



# „Delphin“ - Modelle

Maßstab 1 : 1250  
Scale

Blatt 6



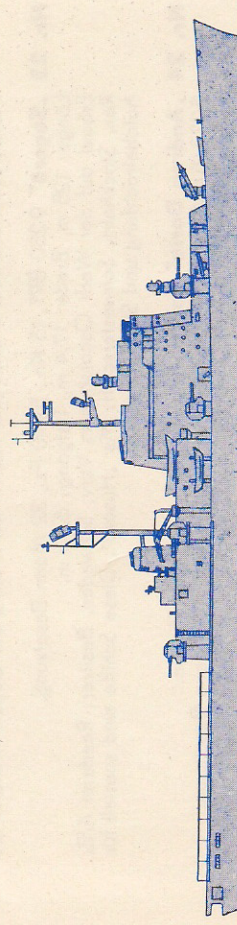
Nr. 21 U-Boot IX C — Submarine



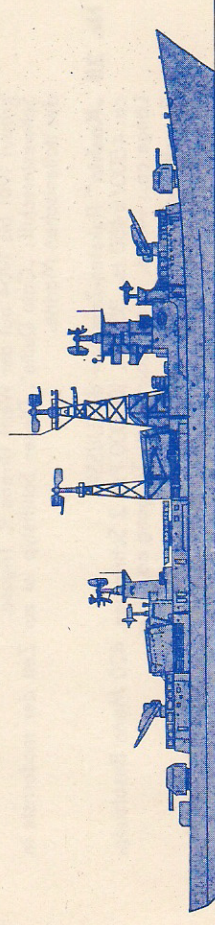
Nr. 22 U-Boot XXI — Submarine



Nr. 23 Motorfrachtschiff „Segerö“ — Motor Freighter



Nr. 24 Raketen-Kreuzer „Andrea Doria“ — Guided Missile Cruiser



Nr. 25 Raketen-Zerstörer „Kashin“ — Guided Missile Destroyer

Zeichnungen sind in gleicher Größe wie die Modelle

## Typenbeschreibung

**Nr. 17 „Prinz Eugen“** Schwere Kreuzer der deutschen Kriegsmarine. 14800/19800 ts., 32 Kn., 132000 Ps., 2 Schrauben, 1600 Mann Besatzung. Länge: 199/210 m, Breite: 21,8 m, Tiefgang: 5,8/7,9 m.

### Bewaffnung:

8 — 20,3 cm in Zwillingstürmen, 12 — 10,5 cm in Zwillingslafetten, 15 — 3,7 cm in Einheitslafetten, 8 bis 28 — 2 cm Flak., 12 Torpedorohre in Drillings-Rohrsätzen, 1 Katapult, 4 Flugzeuge.

Erbaut 1936 — 1940 bei der Germania-Werft, Kiel.

Die „Prinz Eugen“ war der letzte und größte Schwere Kreuzer der deutschen Kriegsmarine, welcher fertiggestellt wurde und in Einsatz kam. Die „Prinz Eugen“ nahm an mehreren Unternehmungen im Nordmeer und Atlantik teil, und wurde zum Kriegsende Beute der USA.. Am 17. 6. 1946 verwendete man die „Prinz Eugen“ für Atombombenversuche. Am 15. 11. 1947 wurde sie dann bei Kwajalein versenkt. Schwesterschiffe: Die „Seydlitz“ wurde vor der Fertigstellung 1942 zwecks Umbau zum Flugzeugträger rückgebaut. Am 10. 4. 1945 in Königsberg selbst versenkt und als Beute der UdSSR gehoben. Die „Lützow“ wurde 1940 an die UdSSR verkauft, 1941/42 in Leningrad durch Fliegerbomben beschädigt.

**Nr. 18 „Adolf Luderitz“** Begleitschiff der deutschen Kriegsmarine.

2900/3600 ts., 23 Kn., 12400 Ps., 225 Mann Besatzung.

Länge: 114,0 m, Breite: 14,5 m, Tiefgang: 4,3 m.

### Bewaffnung:

4 — 10,5 cm in Zwillingslafetten, 11 — 4 cm, 2 — 3,7 cm, 8 — 2 cm Flak.

Erbaut 1938 bis 1940 auf der Werft Neptun in Rostock.

Schwesterschiff „Carl Peters“. Beide Schiffe waren Begleitschiffe für Schnellboote. Die „Adolf Luderitz“ wurde 1946 Beute der UdSSR und fährt heute noch als Hilfsfahrzeug (Begleitschiff) in der dortigen Marine.

**Nr. 19 „Hejen“-Klasse** U-Boot der Schwedischen Marine.

720 ts., 3000/2000 Ps., 44 Mann Besatzung.

Länge: 66,0 m, Breite: 5,1 m, Tiefgang: 4,5 m.

### Bewaffnung:

4 Torpedorohre im Bug.

Erbaut 1952 bis 1960 in St. W. Karlskrona Kockums, Malmö. Die 6 Boote dieser Klasse sind ähnlich der „Delfinen-Klasse“.

**Nr. 20 „Östergöland“-Klasse** Zerstörer der Schwedischen Marine.

2150/2600 ts., 35 Kn., 40000 Ps., 244 Mann Besatzung.

Länge: 112,0 m, Breite: 11,2 m, Tiefgang: 3,7 m.

### Bewaffnung:

4 — 12 cm in Zwillingslafetten, 7 — 4 cm, 6 Torpedorohre in Drillings-Rohrsätzen, 60 Minen.

Erbaut 1955 bis 1959 auf verschiedenen schwedischen Werften. Schwesterschiffe „Gästrikland“, „Hälsingland“, „Södermanland“. Diese Zerstörer sind ein verbesserter Typ der „Oland“-Klasse.

**Roland Sattler, 8233 Aufham/Obb., Tel. Anger 318**

MODELLBAU — SPIELWAREN — HOLZARTIKEL

Weitere Modelle siehe Blatt 6